

## **Staatssekretär Wolfgang Beck überreicht MEDIAN NRZ Magdeburg Zuwendungsbescheid zum Ausbau der digital-gestützten Patientenbehandlung**

**Wolfgang Beck, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, überreichte am 28. April 2023 dem MEDIAN NRZ Magdeburg einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 600.700 Euro. Mit den Fördergeldern wird der Ausbau der digitalen Infrastruktur der Klinik vorangetrieben.**

„Die Digitalisierung ist im Klinikalltag unerlässlich, um hochwertige Gesundheitsversorgung anzubieten. Ziel ist es, mit den digitalen Projekten das Pflegepersonal zu entlasten, damit sie mehr Zeit für Patientinnen und Patienten haben“, sagte Staatssekretär Wolfgang Beck.

Stefanie Günther, Kaufmännische Leiterin des MEDIAN NRZ Magdeburg, kommentiert: „Als neurologisches Zentrum werden bei uns Patientinnen und Patienten sowohl zur ambulanten, stationären Behandlung und anschließender Rehabilitation aufgenommen. Eine moderne Infrastruktur und sinnvolle Vernetzung ermöglicht den behandelnden Mitarbeitenden in der Klinik, schnell passgenaue Therapiemaßnahmen anzubieten und so die Gesundheit der Patienten wiederherzustellen und langfristig zu erhalten. Konkret werden wir mit den bewilligten Fördermitteln unter anderem folgende Projekte vorantreiben:

- den Ausbau der Spracherkennung im Krankenhausinformationssystem (KIS), was die Schreiarbeit für das medizinische Personal nach Visiten deutlich reduziert und damit mehr Zeit für die Patienten ermöglicht
- den Ausbau der IT Sicherheit, um Projekte wie die mobile Visite, die digitale Patientenakte und weitere interne Digitalisierungsprojekte umzusetzen
- der Ausbau einer Wissensdatenbank zur Entscheidungsunterstützung, die je nach Symptomen die aktuelle leitliniengerechte Therapie und bisher erfolgreiche Behandlungspfade ausgibt

Mit der Hilfe von Projekten wie diesen können wir in Zukunft noch besser erfolgreiche und maßgeschneiderte Behandlungen anbieten und gleichzeitig die Teams in den Stationen durch digitale Tools und die Automation wiederkehrender Aufgaben entlasten.“

Geschäftsbereichsleiter Nord-Ost von MEDIAN, Sebastian Bergholz, ergänzt: „Wir danken Staatssekretär Beck für die persönliche Übergabe der Zuwendungsbescheide und dem damit verbundenen Interesse an den Fortschritten der Umsetzung des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) bei MEDIAN. Unsere Kliniken sind eine tragende Säule im deutschen Gesundheitssystem, mit deren aktiverer Stärkung der Zukunftsfähigkeit auch Politik und Kostenträger zur nachhaltigen Gesunderhaltung von Patienten beitragen.“

Mit dem Inkrafttreten des KHZG am 29. Oktober 2020 wurde der Krankenhauszukunftsfonds geschaffen, um den finanziellen Spielraum von Kliniken zur Digitalisierung zu stärken. Der Fonds umfasst elf unterschiedliche Fördertatbestände. Gefördert werden Investitionen in digitale



Infrastruktur, also elektronische Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen, digitales Medikationsmanagement, Maßnahmen zur IT-Sicherheit sowie sektorenübergreifende telemedizinische Netzwerkstrukturen.

MEDIAN investiert seit mehr als zehn Jahren in diverse Digitalisierungsmaßnahmen in den Einrichtungen und Kliniken. Über die im Rahmen des KHZG in den Akuthäusern von MEDIAN umgesetzten Maßnahmen hinaus, treibt die Unternehmensgruppe auch für die Rehabilitation die Entwicklung digital-gestützter Therapien voran. Neben dem Ausbau des Einsatzes von Robotik, insbesondere in der Neurologie, profitieren alle Patientinnen und Patienten von der eigens entwickelten App MyMEDIAN@Home, deren Nutzung bereits während des Rehabilitationsaufenthalts geübt wird. So unterstützt MEDIAN aktiv die Nachsorge und somit die eigenständige, langfristige Gesunderhaltung der Rehabilitanden. Wie wirksam die Behandlungen sind, wird in den Einrichtungen von MEDIAN routinemäßig seit 2017 engmaschig gemessen, wobei weit mehr Parameter erhoben werden, als von den Kostenträgern vorgeschrieben.

### **Über MEDIAN**

Die Einrichtungen von MEDIAN gehören zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands mit einer herausragenden Kompetenz bei Rehabilitation und Teilhabe. Im Bericht zur Qualitätsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung von 2021 waren MEDIAN Fachabteilungen 99 Mal in der Spitzengruppe vertreten; 15 Mal gab es dabei 100 von 100 möglichen Qualitätspunkten. Hinzu kommen zahlreiche Auszeichnungen in Klinik-Rankings sowie Regionalpreise. 123 Kliniken und Einrichtungen, rund 20.000 Betten und Behandlungsplätze sowie mehr als 15.000 Beschäftigte in 13 Bundesländern machen MEDIAN zum größten privaten Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland.

MEDIAN ist einer der führenden europäischen Anbieter in den Bereichen medizinische Rehabilitation und mentale Gesundheit. Mit mehr als 35.000 Mitarbeitenden versorgt MEDIAN in Deutschland und Großbritannien jedes Jahr rund 260.000 Patienten in 430 Kliniken und Einrichtungen. Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft Priory, dem größten privaten Betreiber von Krankenhäusern und Soziotherapien zur Behandlung von psychischen Erkrankungen und Lernbehinderungen im Vereinigten Königreich, steht MEDIAN mit einer einzigartigen Kombination aus Spitzenmedizin, höchsten Qualitätsstandards und Digital-Expertise für moderne Rehabilitation auf höchstem Niveau.